

## **Erfolgreicher Saisonabschluss für RSV Rosenheim FahrerIn Claudia Horn**

Claudia Horn gewinnt die Austria Top Tour und erreicht den Höhenmeterrekord

Sechs Marathons waren in dieser Saison Bestandteil der Austria Top Tour Serie, davon jedes einzelne Rennen ein absolutes Highlight und eine ebensolche Herausforderung.

Am Beginn der Serie stand der Achenseemarathon, welcher in diesem Jahr in Achenkirch bei Schneegestöber startete und die verkürzte Strecke ausschließlich auf österreichischem Gebiet erfolgte.

Doch gleich im Anschluss fand mit dem Super Giro Dolomiti das Königsrennen der Tour statt. Nach dem Start in Lienz verlief die wunderschöne Strecke über sechs Pässe der kärntnerischen und italienischen Grenzregion, unter anderem dem holprigen Plöckenpass nach Italien, dem extrem steilen Lanzasattel, über das 40 Grad heiße Nassfeld und schließlich das langgezogene, mit vielen Rampen gespickte Lesachtal bis zum Kartitscher Sattel. Mit 4820 Höhenmetern und 232 Kilometern ein Marathon der Extraklasse und zu Saisonbeginn eine Distanz, „die einem schon Spaß machen muss“, so Claudia Horn als sie mit fast schon skurrilen 2 Sekunden Rückstand den guten zweiten Platz in ihrer Klasse erreichte.

Am darauffolgenden Alpe Adria Giro mit einer tollen Streckenführung auf einer von den Slowenen komplett gesperrten Strecke über den Predil und Vrsic Pass durch das bekannte Skigebiet Kranjska Gora landete Claudia Horn nach 160 Kilometern und 2320 Höhenmetern wieder auf dem Stockerl und belegte den hervorragenden 3. Platz.

Die heurigen Wetterkapriolen schlugen dann sowohl beim 200 Kilometer langem Mondsee-5-Seenmarathon, als auch bei der Salzkammergutrophy zu und beglückten die Fahrer mit einer stundenlangen Dauerduche. Claudia Horn belegte bei dem einzigen Mountainbikemarathon der Austria Top Tour Serie den 3. Rang und konnte sich somit in der Gesamtwertung nicht nur den nationalen und internationalen Gesamtsieg ihrer Klasse sichern, sondern erreichte auch mit 13316 Höhenmetern den Höhenmeterrekord aller Teilnehmerinnen.



Claudia Horn erreichte beim Alpe Adria Giro den 3.Platz